

Medienmitteilung, 1. Dezember 2010

Mehr Komfort für Lastwagenchauffeure auf Rollender Autobahn

SBB verkauft ihre 20 Liegewagen an RAlpin

Die SBB verkauft ihre Liegewagen des Typs Bcm61 an RAlpin. Die 20 Wagen werden ab Fahrplanwechsel Ende 2011 auf der Rollenden Autobahn (ROLA) als Begleitwagen eingesetzt. Damit erhöht sich der Komfort für Lastwagenchauffeure auf der Reise zwischen Deutschland und Italien.

Mehrmals täglich steigen Lastwagenchauffeure in Freiburg im Breisgau (D) in die Liegewagen von RAlpin um, die Lastwagen werden bis Novara (I) auf die Schiene verlagert. Bis anhin reisen die Chauffeure in älteren, nicht klimatisierten Liegewagen des Typs «Bcm X RIC» durch die Schweizer Alpen. Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2011 dürfen sich die Chauffeure auf mehr Komfort freuen: Für die 20 Liegewagen des Typs Bcm61 gingen bei der SBB drei Offerten ein. «RAlpin hat das attraktivste Angebot abgegeben», sagt Urs Schlegel, Leiter Personenverkehr a.i. Die im Jahr 2004 umfassend modernisierten Liegewagen werden nun für den Rola-Einsatz umgebaut, revidiert und mit einer Videoüberwachung ausgestattet. «Mit den neuen Wagen bieten wir unseren Kunden mehr Komfort und steigern die Attraktivität von RAlpin zur Verlagerung von Lastwagen auf die Schiene», freut sich René Dancet, Geschäftsführer RAlpin. Die neuen Liegewagen des Typs Bcm61 sind klimatisiert und verfügen über geschlossene Toilettensysteme.

Die SBB setzte die Liegewagen des Typs Bcm61 bis Dezember 2009 im Nachtverkehr zwischen Zürich, Genf und Rom ein. Aufgrund der sinkenden Nachfrage und der immer schnelleren Tagesverbindungen wurden der Nachtverkehr eingestellt und die Liegewagen zum Verkauf ausgeschrieben.

RAlpin – Rollende Autobahn durch die Alpen

Die RAlpin AG mit Sitz in Olten betreibt im Auftrag des Bundes die Rollende Autobahn (Rola) durch die Schweizer Alpen. Seit 2001 hat sie rund 600'000 Lastwagen durch die Schweiz befördert. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrsverlagerung von der Strasse auf die Schiene. Die Rola verkehrt mehrmals täglich zwischen Freiburg im Breisgau (D) und Novara (I) sowie ab Januar 2011 zwischen Basel und Lugano. SBB Cargo ist mit 33% an der RAlpin AG beteiligt.